

Susi Weiss, Western-Trainerin

WRB: Seit nun 4 Jahren ist das Reiterparadies Mariastein dein neues Zuhause. Vorher wart Ihr, denn wer Susi sagt muss auch Ursi sagen, in Breitenbach auf der Big Creek Ranch zuhause. Ihr seid nun schon seit 10 Jahren ein Team und habt so einiges auf die Beine gestellt. Wann hat dich das reiten gepackt?

Susi: Mit 13 Jahren auf des Nachbarns Freibergerpferden. Nach der Lehre konnte ich mir dann endlich regelmässig, klassische Reitstunden leisten. Eine Westernreitvorführung ohne Zaumzeug vom Fritz Häberlin faszinierte mich dermassen, dass ich entschloss, so reiten zu lernen. Es folgten mehrere Ranchaufenthalte in Canada und 7 Monate Praktikum bei Steffen Breug. Dort hatte es mich endgültig gepackt und ich kaufte Classy Miss Lena, die Mutter unserer erfolgreichen Turnierpferde.



WRB: Dein eigentlicher Beruf hat ja wenig mit Pferden zu tun und es gehört eine gehörige Portion Mut dazu sich mit der Reiterei selbständig zu machen. Wie kam es dennoch dazu?

Susi: Mein Beruf als Arztgehilfin hatte mir gut gefallen, doch nach 15 Jahren brauchte ich eine neue Herausforderung und es gelang mir mein Hobby erfolgreich zum Beruf zu machen. **WRB:** Das Reiterparadies war eigentlich ein Reitstall „klassischer Natur“. Wenn man bei Euch vorbei schaut hat es auch nach wie vor viele klassische Reiter. Hat es von Anfang an gut funktioniert oder musste erst mal mit Vorurteilen gegenüber dem Westernreiten abgebaut werden?

Susi: Wir unterrichten alle Reiter und Reiterinnen, welche die harmonische Leichtigkeit mit ihrem Pferd erlernen möchten. Da führt auch kein Weg an der klassischen, anatomisch richtigen Gymnastizierung vorbei, wenn ein Pferd Jahrzehnte lang gesund und freudig für uns arbeiten soll. Ursi macht aus jedem Pferd ein angenehm zu sitzendes Sofa, welches riesig Spass macht zu reiten. Bei unserer Kundschaft ist es wichtig, dass wir die gleiche Einstellung zum Pferd und zur Reiterei haben, die Reitweise spielt dabei keine Rolle.

WRB: Speziell an Euren Turnieren ist, dass Ihr auch schon in der Ausschreibung die Englisch-Reiter anspricht. Wie ist die Resonanz? Steigen auch welche auf Western um?

Susi: Wir finden, gemeinsam macht alles mehr Spass, ein Miteinander bringt immer für alle Vorteile. Es ist ja auch interessant mal andere Luft zu schnuppern, ohne gleich die Ausrüstung wechseln zu müssen. An unseren Turnieren wird immer ein harmonisches Reiten angestrebt und belohnt. Wir bieten auch immer faire, spannende Parcours für Einsteiger bis Turnierreiter an.

WRB: Ihr seid eine der wenigen Reitschulen mit western gerittenen Ponys bei den die kleinsten schon Westernluft schnuppern dürfen. Wie trainiert ihr die Ponys? Und wie jung ist eure kleinste/r Reitschüler gewesen?

Susi: Wir haben leichte Angestellte und longieren die Ponys auch. Normalerweise müssen die Kinder in die 2. Primarklasse gehen. Von Pferdebesitzern unterrichtete ich auch ausnahmsweise Kinder ab 4 Jahren.

WRB: Man sieht Euch an den Turnieren immer mit einigen Eurer Reitschüler. Es ist schön zu sehen wie Ihr sie auch hier betreut, begleicht und unterstützt. Welches waren im letzten Jahr für dich die emotionellsten Momente?

Susi: Wenn ein Reitschüler das erste Mal mit meinem Streaky startet und dann gleich gewinnt, dann kommen mir schon manchmal die Tränen und ich bin glücklich, dass ich ein so tolles Pferd habe.

WRB: Du hattest auch im Jahr 2008 einige Erfolge, welche waren dir die wichtigsten?

Susi: Unser Stall holte die Highpoint Allaroundtittel in den Klassen LK1, LK2 und LK4B. Darauf sind wir sehr stolz, ob dies schon einmal ein Stall geschafft hat? An der SM holten wir Bronze in Open Trail und Open Horsemanship und unser Novice Youth einen 5. Platz in Youth Trail. Streaky war zudem bestes Sqha Open Trail Horse 2008, auch in der Trail Challenge und im Horsemanshipaward ritten Daniela und ich auf die vorderen Ränge. Und dies alles mit unseren selbst gezüchteten und ausgebildeten Pferden. Diese Erfolge verdanken wir vorallem Ursis jahrzentelanger Trainigserfahrungen.

Liebe Susi wir danken für die Zeit die Du Dir für uns genommen hast und freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2009.